Kirchenväter



Die acht großen katholischen Kirchenväter: Eine umfassende Übersicht

Die katholische Kirche verehrt acht herausragende Theologen als die "großen Kirchenväter" - vier aus der westlichen (lateinischen) und vier aus der östlichen (griechischen) Tradition. Diese Männer prägten in den ersten acht Jahrhunderten der Kirchengeschichte durch ihre Heiligkeit, theologische Brillanz und kirchliche Anerkennung die Grundlagen des christlichen Glaubens maßgeblich. Sie gelten als treue Zeugen der apostolischen Überlieferung und entwickelten zentrale Lehren von der Dreifaltigkeit bis zur Christologie.[1][2][3]

Kriterien zur Bestimmung der Kirchenväter

Die katholische Kirche erkennt als Kirchenvater an, wer den folgenden Kriterien entspricht:

- *doctrina orthodoxa*: Die theologischen Lehrmeinungen werden in Gemeinschaft mit der Kirche formuliert.
- *sanctitas vitae*: Nach dem Heiligkeitsverständnis der alten Kirche wird der Betreffende für sein vorbildliches Leben verehrt.
- *approbatio ecclesiae*: Es muss eine – nicht unbedingt ausdrückliche – Anerkennung der Person und Lehre durch die Kirche vorhanden sein.
- *antiquitas*: Die Wirkungszeit fällt in die Periode des kirchlichen Altertums.

Autoren, die einen oder mehrere der ersten drei Punkte nicht erfüllen, aber doch wesentlich zur katholischen Kirche gehören, gelten als „**Kirchenschriftsteller**“

Verdienten Theologen mit besonderer Heiligkeit, die nach dem christlichen Altertum wirkten, wird seit dem 13. Jahrhundert der Titel des Kirchenlehrers verliehen – 36 sind es heute an der Zahl, darunter vier Frauen.

Die vier westlichen (lateinischen) Kirchenväter



Engraving showing the four Latin Church Fathers with symbolic elements like a lion and angels, highlighting their significance in early Christianity.

Augustinus von Hippo (354-430)

Biographische Details:

Aurelius Augustinus wurde 354 in Tagaste (Nordafrika) geboren und gilt als der einflussreichste Theologe der Kirchengeschichte. Der Sohn der heiligen Monika lehrte zunächst Rhetorik in Mailand, wo er unter dem Einfluss des Ambrosius 387 die Taufe empfing. Von 395 bis zu seinem Tod war er Bischof von Hippo Regius (heute Algerien).[4][5]

Hauptwerke:

- **Bekenntnisse (Confessiones)**: Das erste große autobiographische Werk der Weltliteratur, entstanden 397-401, gilt als Urform aller Autobiographien und zeigt die Dramatik menschlicher Existenz zwischen Gottesferne und Gottesnähe.[5][6]
- **Vom Gottesstaat (De civitate Dei)**: Sein monumentales Spätwerk (413-426) entwickelt die berühmte Zwei-Städte-Lehre von der *civitas dei* (Gottesstaat) und *civitas terrena* (irdischer Staat).[5]
- **Über die Dreieinigkeit (De Trinitate)**: Sein dogmatisches Hauptwerk in 15 Büchern zur Trinitätslehre.[5]

Kernlehren und Schwerpunkte:

Augustinus entwickelte fundamentale theologische Konzepte: Die Gnadenlehre betont die Notwendigkeit göttlicher Gnade für das Heil, die Erbsündenlehre erklärt die universelle Sündhaftigkeit der Menschheit, und die Zwei-Städte-Lehre unterscheidet zwischen dem Reich Gottes und dem irdischen Reich. Seine Ekklesiologie betonte die Mittlerrolle der Kirche: "Ich würde nicht einmal dem Evangelium trauen, wenn mich die Autorität der Kirche nicht dazu bewegen würde". Seine philosophische Theologie verband christlichen Glauben mit platonischer Philosophie und prägte die gesamte westliche Kulturgeschichte.[5]

Hieronymus (347-420)

Biographische Details:

Sophronius Eusebius Hieronymus stammte aus Stridon in Dalmatien und war einer der gelehrtesten lateinischen Kirchenväter. Nach seinem Studium in Rom entschied er sich für ein asketisches Leben und verbrachte drei Jahre in der syrischen Wüste. Später wurde er Sekretär von Papst Damasus I. in Rom, bevor er sich mit einer Gruppe frommer Frauen in Bethlehem niederließ, wo er seine bibelwissenschaftliche Arbeit vollendete.[7][8]

Hauptwerke:

- **Vulgata**: Seine lateinische Bibelübersetzung, in großen Teilen direkt aus dem Hebräischen und Griechischen übersetzt, wurde zur Standardbibel der Westkirche.[8][7]
- **Bibelkommentare**: Umfangreiche Erklärungen verschiedener biblischer Bücher, die auf seiner profunden Kenntnis der Ursprachen basierten.[7]
- **Korrespondenz**: Besonders sein Briefwechsel mit Augustinus zeigt seine theologische Entwicklung.[7]

Kernlehren und Schwerpunkte:

Hieronymus revolutionierte die Bibelwissenschaft durch seinen Rückgriff auf die "Hebraica veritas" - die hebräische Wahrheit - gegenüber der bis dahin verwendeten griechischen Septuaginta. Er betonte die Bedeutung der Originalsprachen für das Bibelverständnis und entwickelte Methoden der Textkritik. Seine rigoristische Askese und sein Einsatz für die Jungfräulichkeit prägten das monastische Ideal der Westkirche. Als produktivster spätantiker Autor vermittelte er als Übersetzer und Kompilator griechische theologische Werke an die lateinische Christenheit.[7]



Gemälde des Heiligen Hieronymus mit einem Löwen, Symbol seiner Rolle als Kirchenvater und Bibelübersetzer.

Ambrosius von Mailand (339-397)

Biographische Details:
Ambrosius stammte aus einer hohen römischen Verwaltungsfamilie und wurde 374 unerwartet vom Volk zum Bischof von Mailand gewählt, als er als kaiserlicher Vertreter einen Streit zwischen Arianern und Katholiken schlichten wollte. Durch das Studium griechischer Kirchenväter erwarb er sich ein profundes theologisches Wissen, das er mit seiner antik-römischen Bildung verband.[4]

Hauptwerke:

- **Hymnen**: Er führte nach östlichem Vorbild Hymnen in die lateinische Liturgie ein und gilt als Vater des lateinischen Kirchengesangs.[9][10]
- **Te Deum**: Der berühmte Lobgesang wird ihm traditionell zugeschrieben.[11]
- **Predigten und theologische Schriften**: Seine Verkündigung beeinflusste maßgeblich Augustinus' Bekehrung.[4]

Kernlehren und Schwerpunkte:
Ambrosius verteidigte erfolgreich die Kirche gegen arianische Angriffe und staatliche Übergriffe, besonders gegen Kaiserin Justina. Er entwickelte den ambrosianischen Gesang, der emotionale und liturgische Bedürfnisse der Gemeinde befriedigte. Seine Autorität als Bischof demonstrierte er durch sein mutiges Auftreten gegenüber Kaiser Theodosius. Die von ihm eingeführten Hymnen verbanden biblische Poesie mit lateinischen Versformen und schufen eine neue Form der Verkündigung: "So sie's nicht singen, glauben sie's nicht".[10]

Gregor der Große (540-604)

Biographische Details:

Gregor stammte aus senatorischem römischem Adel und wandelte nach dem Tod seines Vaters den väterlichen Palast in ein Benediktinerkloster um. Nach diplomatischen Tätigkeiten wurde er 590 zum Papst gewählt und regierte bis zu seinem Tod. Trotz schwächlicher Gesundheit bewies er große moralische Stärke und reformatorischen Eifer.[12][4]

Hauptwerke:

- **Dialoge**: Berichte über Wunder und Leben italienischer Heiliger, die die Volksfrömmigkeit prägten.[4]
- **Regula pastoralis**: Ein wegweisendes Handbuch für die Seelsorge.[4]
- **Gregorianischer Choral**: Die ihm zugeschriebene Ordnung und Vereinheitlichung der Kirchenmusik prägte die abendländische Liturgie nachhaltig.[13][14]

Kernlehren und Schwerpunkte:

Gregor reformierte die Liturgie und schuf mit dem nach ihm benannten Choral eine einheitliche musikalische Grundlage für die Westkirche. Er leitete die Christianisierung Englands ein und baute die kirchliche Armenpflege systematisch aus. Seine pastoralen Schriften betonten die Bedeutung der Seelsorge und des Mönchtums. Als "Konsul Gottes" vereinte er geistliche Autorität mit praktischer Verwaltungskompetenz und legte Grundlagen für das mittelalterliche Papsttum.[12][4]

Die vier östlichen (griechischen) Kirchenväter



Icon of three prominent early church fathers in traditional vestments with halos.

Athanasius von Alexandria (298-373)

Biographische Details:

Athanasius der Große war von 328-373 Patriarch von Alexandria und steht im Zentrum der theologischen Entwicklung des 4. Jahrhunderts. Wegen seiner kleinen Gestalt und dunklen Hautfarbe nannten ihn Gegner den "kleinen schwarzen Zwerg", doch schon zu Lebzeiten galt er als "Säule der Kirche" und "Vater der Orthodoxie". Aufgrund der wechselnden Erfolge im arianischen Streit wurde er fünfmal verbannt, worauf das Sprichwort "Athanasius contra mundum" (Athanasius gegen die Welt) zurückgeht.[15][16][17]

Hauptwerke:

- **Gegen die Arianer**: Vier Reden, in denen er die Göttlichkeit Christi gegen arianische Angriffe verteidigte.[16][15]
- **Über die Inkarnation des Logos**: Frühe Schrift über die Menschwerdung Gottes, die seine christologischen Grundpositionen enthält.[15]
- **Leben des Heiligen Antonius**: Diese Hagiographie wurde zur Inspiration für das christliche Mönchtum in Ost und West.[15]

Kernlehren und Schwerpunkte:

Athanasius verteidigte die nicänische Trinitätslehre gegen den Arianismus und entwickelte die Lehre von der Wesensgleichheit (*homoousios*) von Vater und Sohn. Er betonte, dass nur die wahre Göttlichkeit Christi die Heilswirksamkeit der Erlösung garantieren könne. In seinem 39. Osterfestbrief (367) definierte er erstmals den Kanon des Neuen Testaments mit genau den 27 Büchern, die heute anerkannt sind. Seine Theologie der Inkarnation lehrte, dass Gott Mensch wurde, damit der Mensch vergöttlicht werden könne.[18][15]

Basilius der Große (330-379)

Biographische Details:

Basilius von Caesarea stammte aus einer kappadokischen Oberschichtfamilie, in der alle Mitglieder heiliggesprochen wurden. Nach umfassender Bildung in Caesarea, Konstantinopel und Athen, wo er Gregor von Nazianz kennenlernte, zog er sich zu asketischem Leben zurück. 370 wurde er Bischof von Caesarea und damit Metropolit von Kappadokien.[19][20][21]

Hauptwerke:

- **Mönchsregeln**: Seine Ordensregeln wurden grundlegend für das orthodoxe Klosterleben und beeinflussten auch westliche Ordensregeln.[19]
- **Liturgische Schriften**: Die nach ihm benannte Basilius-Liturgie wird in der Ostkirche bis heute gefeiert.[19]
- **Über 300 Briefe**: Diese zeigen seine theologische Entwicklung und kirchenpolitische Tätigkeit.[19]

Kernlehren und Schwerpunkte:

Basilius gehörte als "Neunicäner" zu den geistigen Vätern des Glaubensbekenntnisses von Nicäa-Konstantinopel (381) und entwickelte die Trinitätstheologie entscheidend weiter. Er schuf mit der *Basilias* ein revolutionäres karitatives Großprojekt - eine Kombination aus Krankenhaus, Gästehaus und Kloster. Seine Mönchsregeln betonten Gehorsam, Gebet und Arbeit als Säulen des Klosterlebens. Zusammen mit seinen Freunden Gregor von Nazianz und seinem Bruder Gregor von Nyssa bildet er die "drei großen Kappadokier".[21][19]

Gregor von Nazianz (329-390)

Biographische Details:

Gregor von Nazianz, auch "der Theologe" genannt, stammte aus wohlhabender kappadokischer Familie und war bereits Sohn eines Bischofs. Er studierte mit Basilius in Athen und führte zunächst ein asketisches Leben, bevor er widerstrebend Priester und später Bischof wurde. 380-381 war er kurzzeitig Metropolit von Konstantinopel.[4][22][23]

Hauptwerke:

- **Theologische Reden**: Seine berühmten Reden über die Dreifaltigkeit brachten ihm den Ehrentitel "der Theologe" ein.[22][4]
- **Gedichte**: Er gilt als bedeutender christlicher Dichter und Rhetoriker.[22]
- **Briefe**: Umfangreiche Korrespondenz, die seine theologische Entwicklung dokumentiert.[22]

Kernlehren und Schwerpunkte:

Gregor von Nazianz gilt als bedeutendster Vertreter der nicänischen Theologie und wirkte maßgeblich bei der Vorbereitung des Konzils von Konstantinopel (381) mit. Er entwickelte das Bekenntnis von der Dreieinigkeit und den zwei Naturen Christi weiter und ist einer von nur drei Kirchenvätern mit dem offiziellen Titel "der Theologe". Seine literarische Bedeutung übertraf oft seine kirchenpolitische Rolle, doch seine theologischen Formulierungen prägten die orthodoxe Lehre nachhaltig.[4][22]

Johannes Chrysostomus (349-407)

Biographische Details:

Johannes aus Antiochia erhielt wegen seiner eloquenten Predigten den Beinamen "Chrysostomus" (Goldmund). Nach seiner Priesterweihe 386 wurde er durch seine Verkündigung berühmt, die einen regelrechten politischen Machtfaktor darstellte. 397 wurde er als Patriarch nach Konstantinopel geholt, wo er einfach wie ein Mönch lebte.[4][24]

Hauptwerke:

- **Homilien**: Von keinem Kirchenvater sind so viele theologische Werke erhalten; seine Predigten wurden wegen ihrer praktischen Ausrichtung geschätzt.[4]
- **Bibelkommentare**: Umfassende Auslegungen verschiedener biblischer Bücher.[24]
- **Chrysostomus-Liturgie**: Die nach ihm benannte Liturgie wird in der Ostkirche gefeiert.[4]

Kernlehren und Schwerpunkte:

Johannes Chrysostomus betonte praktische Frömmigkeit gegenüber rein dogmatischer Rechtgläubigkeit und warnte vor knechtischer Furcht bei Priestern. Seine Predigten thematisierten soziale Gerechtigkeit und das rechte Verhalten der Christen. Er ist einer der "drei heiligen Hierarchen" der Orthodoxie (zusammen mit Basilius und Gregor von Nazianz) und wird wegen seiner unerschrockenen Bibelauslegung geschätzt. Wegen seiner Kritik am Luxusleben der Kaiserin Eudoxia musste er zweimal in die Verbannung, wo er starb.[25][4]

Die Acht Großen Katholischen Kirchenväter

Gruppe	Name	Jahre	Hauptwerk	Schwerpunkt
Westlich	Augustinus von.	354-430	Bekenntnisse (.	Gnadenlehre, Z.
	Hieronymus	347-420	Vulgata	Bibelwiss., Üb.
	Ambrosius von .	339-397	Hymnen	Kirchenmusik, .
	Gregor der Gro.	540-604	Dialoge	Liturg. Reform.
Östlich	Athanasius von.	298-373	Gegen Arianer	Anti-Arianism..
	Basilius der G.	330-379	Mönchsregeln	Mönchtum, Litu.
	Gregor von Naz.	329-390	Theol. Reden	Trinität, Chri.
	Johannes Chrys.	349-407	Homilien	Predigt, Bibel.

Die acht großen katholischen Kirchenväter: Westliche und östliche Traditionen

Bedeutung und Einfluss der acht großen Kirchenväter

Die acht großen Kirchenväter prägten die christliche Theologie in fundamentaler Weise und ihre Einflüsse reichen bis heute. Sie entwickelten zentrale Lehren wie die Trinitätstheologie, Christologie und Ekklesiologie, die als verbindliche Glaubensgrundlagen gelten. Ihre Werke - von Augustinus' autobiographischen Reflexionen über Hieronymus' Bibelwissenschaft bis zu den liturgischen Innovationen von Ambrosius und Gregor dem Großen im Westen sowie den theologischen Durchbrüchen der Kappadokier und der praktischen Frömmigkeit des Chrysostomus im Osten - schufen das theologische Fundament der Kirche.[1][2][3][4]

Diese Männer waren "Menschen aus Fleisch und Blut, die beständig um den wahren Glauben und seine Durchsetzung rangen", doch ihre geistigen Leistungen und ihr heiligmäßiges Leben machten sie zu unverzichtbaren Zeugen der apostolischen Tradition. Durch ihre Schriften, die sowohl von Papst als auch von Konzilien als für die Kirche verbindlich anerkannt wurden, gelten sie als erste treue Zeugen der Glaubensüberlieferung der Apostelzeit. Heute werden alle acht großen Kirchenväter als Kirchenlehrer der katholischen Kirche verehrt und ihre Werke bleiben Grundlage für Theologie und Spiritualität in Ost und West.[2][3][26][4][1]

Quellen:

1. https://www.erzdioezese-wien.at/site/nachrichtenmagazin/magazin/kleineskirchenlexikon/article/40075.html
2. https://de.wikipedia.org/wiki/Kirchenvater
3. https://cdn-assetservice.ecom-api.beck-shop.de/productattachment/readingsample/15244338/36542443_leseprobe_die kirchenväter und ihre zeit.pdf
4. https://www.katholisch.de/artikel/16158-das-sind-unsere-kirchenlehrer
5. https://de.wikipedia.org/wiki/Augustinus_von_Hippo
6. https://www.sarto.de/bekenntnisse-aurelius-augustinus
7. https://de.wikipedia.org/wiki/Hieronymus_(Kirchenvater)
8. https://www.jw.org/de/bibliothek/buecher/bibel-worterklaerungen/hieronymus/
9. https://de.wikipedia.org/wiki/Ambrosianischer_Gesang
10. https://www.gregorianik.org/images/hymnodieimgrch.pdf
11. http://ikonografie.antonprock.at/kirchenvaeter.htm
12. https://www.holyart.de/blog/devotionalien/die-kirchenvaeter-wer-sie-waren-und-was-man-unter-patristik-versteht/
13. https://de.wikipedia.org/wiki/Gregorianischer_Choral
14. http://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/musik/artikel/gregorianischer-choral
15. https://de.wikipedia.org/wiki/Athanasius_der_Große
16. https://theoblog.de/athanasius-von-alexandrien/1665/
17. https://www.athanasius.theologie.uni-erlangen.de/athanasius.html
18. https://www.heiligenlexikon.de/BiographienA/Athanasios_von_Alexandria.html
19. https://de.wikipedia.org/wiki/Basilius_der_Große
20. https://magstrauss.com/2023/01/02/2-januar-hl-basilius-der-grose/
21. https://www2.bistum-augsburg.de/heilige-des-tages/kalender/basilius-der-grosse_id754450
22. https://antike-christentum.de/kappadokier
23. https://orthpedia.de/index.php/Gregor_der_Theologe
24. https://www.isbn.de/buch/9783744837156/johannes-chrysostomus-9-predigten-ueber-die-busse
25. https://www.augustinus.de/einfuehrung/texte-ueber-augustinus/kirchenvaeter-im-gespraech/811-johannes-chrysostomus-interview
26. https://www.herder.de/religion-spiritualitaet/kirche/kirchenvaeter/
27. https://www.klastervyssibrod.cz/_d/01/struct/Gregor-der-Grosse.pdf
28. https://www.buecher.de/artikel/buch/zweiundzwanzig-buecher-ueber-den-gottesstaat-band-1/61295646/
29. https://bkv.unifr.ch/works/cpl-251/compare/aug-conf-bkv/138/aug-conf-moreau
30. https://www.gregorianik-lernen.info/liturgie-gesang/hl-papst-gregor-der-grosse/
31. https://bkv.unifr.ch/works/cpl-251/versions/aug-conf-bkv
32. https://www.katholisch.de/artikel/18716-die-besten-schutzpatrone-fuer-schueler-und-studierende
33. https://jeac.de/ojs/index.php/vidbor/article/view/76
34. https://www.biblioscout.net/book/10.25162/9783515111492
35. https://journals.uni-lj.si/clotho/article/view/10537
36. https://vulgata-dialog.ch/ojs/index.php/vidbor/article/view/304
37. https://www.semanticscholar.org/paper/76488b86f1790f0b3ca24d65fc5e0c8527449179
38. https://zenodo.org/record/2171549/files/article.pdf

39. https://publishing.mpda.ru/index.php/theological-herald/article/download/1188/1053
40. https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110666816-011/pdf
41. https://tidsskrift.dk/rvt/article/download/132568/178171
42. https://zenodo.org/record/1608205/files/article.pdf
43. https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110707014-011/pdf
44. https://www.degruyter.com/document/doi/10.14315/vf-2020-650204/pdf
45. https://www.steiner-verlag.de/en/Die-Haltung-der-kappadokischen-Bischoefe-Basilius-von-Caesarea-Gregor-von-Nazianz-und-Gregor-von-Nyssa-zur-Sklaverei/9783515077460
46. http://www.vatican.va/content/benedict-xvi/de/audiences/2007/documents/hf_ben-xvi_aud_20070829.html
47. https://www.uni-muenster.de/EvTheol/gvn/gregorvonnyssa.html
48. https://orthpedia.de/index.php/Hieronymus_von_Stridon
49. https://bistum-regensburg.de/termine/details/basilius-und-gregor-von-nazianz-theologen-bischoefe-freunde
50. https://bkv.unifr.ch/works/allgemeine-einleitung-6/versions/allgemeine-einleitung-bkv/divisions
51. https://hieronymus-online.de/der-heilige-hieronymus-von-stridon/
52. https://magstrauss.com/2023/01/10/10-januar-gregor-von-nyssa/
53. https://www.heiligenlexikon.de/BiographienG/Gregor_von_Nazianz_der_Juengere.htm
54. https://www.herder.de/autoren/h/hieronymus-von-stridon/
55. https://de.wikipedia.org/wiki/Gregor_von_Nazianz
56. https://www.die-tagespost.de/kirche/aktuell/heilige-gregor-von-nyssa-10-januar-art-175274
57. https://www.omnesmag.com/de/nachrichten/heiliger-jesus-liebe-gott-wort/
58. https://www2.bistum-augsburg.de/heilige-des-tages/kalender/gregor-von-nazianz_id754853
59. https://ppl-ai-code-interpreter-files.s3.amazonaws.com/web/direct-files/167050c7a0c2e6f6e1d8734b0a5a8224/33cf76db-ae59-42a5-a8ac-d773c535f46e/bdc6e8e3.csv
60. https://zenodo.org/record/1636273/files/article.pdf
61. https://zenodo.org/record/1811900/files/article.pdf
62. https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/bz-2020-0049/pdf
63. https://www.namenkundliche-informationen.de/ni/article/download/565/554
64. https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/0010-3497-1977-4-282.pdf
65. https://journals.wlb-stuttgart.de/ojs/index.php/wfr/article/download/4212/4177
66. https://zenodo.org/record/1514440/files/article.pdf
67. https://zenodo.org/record/2395628/files/article.pdf
68. https://zenodo.org/record/1829860/files/article.pdf
69. https://hts.org.za/index.php/hts/article/download/2516/4329
70. https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/0010-3497-1971-4-323.pdf
71. https://zenodo.org/record/2398791/files/article.pdf
72. https://de.wikisource.org/wiki/Christliche_Symbolik/Kirchenväter
73. https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Chrysostomos
74. https://www.liebieghaus.de/de/mittelalter/heiliger-augustinus
75. https://www.augustinus.de/einfuehrung/texte-ueber-augustinus/kirchenvaeter-im-gespraech
76. https://www.heiligenlexikon.de/Glossar/Kirchenvater.html
77. https://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/patristik-dionysius-areopagita/

78. https://www.kunst-fuer-alle.de/deutsch/kunst/kuenstler/kunstdruck/andre-haller/19658/1/130960/die-vier-kirchenvaeter-hieronymus,-augustinus,-gregor-und-ambrosius/index.htm
79. https://de.wikipedia.org/wiki/Kirchenlehrer
80. https://orthodoxe-bibliothek.de/index.php/zeitschriften/der-boote/1989/1989-4/767
81. https://deutsch.logos.com/die-kirchenvaeter-wer-sind-sie-und-warum-sind-sie-wichtig/
82. https://www.logo-buch.de/logo-aktiv/wissensbibliothek/heilige-namenstage/kirchenvaeter/
83. https://bkv.unifr.ch/works
84. https://www.schoeningh.de/downloadpdf/journals/bz/67/1/article-p107_5.pdf
85. https://zenodo.org/record/1748810/files/article.pdf
86. https://zenodo.org/record/2170961/files/article.pdf
87. https://riviste.unimi.it/interfaces/article/download/20569/19870
88. https://eterna.unibas.ch/index.php/bodenforschungjb/article/download/199/436
89. https://journals.wlb-stuttgart.de/ojs/index.php/wfr/article/download/8336/8225
90. https://zenodo.org/record/1547124/files/article.pdf
91. https://journals.wlb-stuttgart.de/ojs/index.php/wfr/article/download/11510/11380
92. https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110697667-002/pdf
93. https://journals.wlb-stuttgart.de/ojs/index.php/wfr/article/download/11500/11370
94. https://journals.qucosa.de/nasg/article/download/26/78
95. https://bop.unibe.ch/JDS/article/download/5551/7823
96. https://zenodo.org/record/1448798/files/article.pdf
97. https://zenodo.org/record/2225427/files/article.pdf
98. https://www.fera-journal.eu/index.php/ojs-fera/article/download/333/291
99. https://karolinum.cz/data/clanek/7798/PaH_1_2019 Havel.pdf
100. https://www.deutschlandfunk.de/wortgewaltiger-prediger-mit-einer-dunklen-seite-100.html
101. https://www.heiligenlexikon.de/BiographienB/Basilius_der_Grosse.htm
102. https://www.perlentaucher.de/autor/athanasius-von-alexandria.html
103. https://www.youtube.com/watch?v=s5YIjFOg5cg
104. https://orthpedia.de/index.php/Basilios_der_Große
105. https://www.unifr.ch/dogmatik/de/assets/public/files/Dokumentation/Online-Bibliothek/Klassiker/Athanasius_Antonius.pdf
106. https://bistum-regensburg.de/news/heiliger-johannes-chrysostomos-der-goldmund-6249
107. https://www.vaticannews.va/de/tagesheiliger/01/02/hl--basilius-der-grosse--und-gregor-von-nazianz--bischoefe--kirc.html
108. https://www.augustinus.de/home/nachrichten/804-athanasius-kirchenvaeterimgespraech
109. https://zenodo.org/record/2492933/files/article.pdf
110. https://hts.org.za/index.php/hts/article/download/1017/1571
111. https://zenodo.org/record/1506391/files/article.pdf
112. https://rechtstexte.online/article/download/rt.2/3118
113. https://www.cambridge.org/core/services/aop-cambridge-core/content/view/DEBEB4A7DE71AC9502830B13316A2BC3/S0028688523000231a.pdf/div-class-title-gal-2-16c-und-die-logik-von-3-10-12-div.pdf
114. https://zenodo.org/record/2112316/files/article.pdf

115. https://zenodo.org/record/2522468/files/article.pdf
116. https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783956505430-73.pdf
117. https://www.cambridge.org/core/services/aop-cambridge-core/content/view/AFAE691B88CE9D4BB456CB3C23910AD2/S0028688515000302a.pdf/div-class-title-die-syntaktische-funktion-von-in-joh-8-47-a-href-fns01-ref-type-fn-a-div.pdf
118. https://zenodo.org/record/2317236/files/article.pdf
119. https://zenodo.org/record/2503186/files/article.pdf
120. https://zenodo.org/record/2260480/files/article.pdf
121. https://zenodo.org/record/1929336/files/article.pdf
122. https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110725780-010/pdf
123. https://www.ajol.info/index.php/actat/article/download/52277/40904
124. https://rpb-journal.de/index.php/rpb/article/download/198/280
125. https://de.logos.com/product/224343/werke-von-augustinus-von-hippo
126. https://www.heiligen-legende.de/justina-von-padua/
127. https://www.kirche-und-leben.de/artikel/was-bedeutet-gregorianischer-choral
128. https://www.ebay.de/shop/augustinus-bekenntnisse?_nkw=augustinus+bekenntnisse
129. https://sb-bamberger-osten.de/aktuelles/nachrichten/nachricht/Heiliger-Ambrosius-Bischof-von-Mailand/
130. https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-gregorianische-choral-und-die-fruehe-mehrstimmigkeit-100.html
131. https://www.theologische-buchhandlung.de/augustinus.htm
132. https://www2.bistum-augsburg.de/heilige-des-tages/kalender/ambrosius-von-mailand_id754424

Bilder:

133. https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Cornelis_Galle_%28I%29_001.jpg
134. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Otsy.jpg (This work is in the public domain in its country of origin and other countries and areas where the copyright term is the author's life plus 100 years or fewer. This work is in the public domain in the United States because it was published (or registered with the U.S. Copyright Office) before January 1, 1930.)

Text erstellt mit Hilfe von Ki